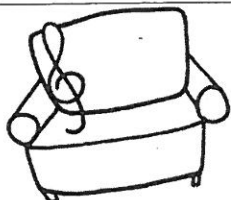

BESETZUNGSzettel



Musik als Botschafterin

CARSTEN NIEMANN freut sich
auf russische Kammermusik

Ursprünglich sind die **Spectrum-Concerts**, die wunderbar inspirierte Kammermusikreihe von Frank S. Dodge, auf den transatlantischen Dialog ausgerichtet – und seit einigen Jahren ist man sogar parallel in Berlin und New York aktiv. Nicht zu überhören sind aber auch die starken Verbindungen der Musiker nach Russland.

Und weil der Dialog in diese Richtung wohl seit langem nicht so wichtig war wie in diesem historischen Augenblick, ist es nicht allein ein gutes Zeichen, dass der Auftakt zur 27. Saison ganz im Zeichen der russischen Musik steht, sondern auch, dass dabei vier der besten russischen Kammermusiker der jüngeren Generation neben dem aus der Ukraine stammenden Bratscher **Maxim Rysanov** auf dem Podium Platz nehmen werden. Die Programmauswahl wiederum könnte als Beispiel dafür dienen, dass nationale Identität und gleichberechtigter Austausch mit westlichen Kulturtraditionen im Reich des Geistes längst keine Utopie mehr sind: Zu hören sind neben dem Streichquintett von **Alexander Glasunow** das 8. Streichquartett von **Dmitri Schostakowitsch** und schließlich das groß angelegte Klavierquintett des oft als „russischer Brahms“ bezeichneten **Sergei Tanejew**.

— Kammermusiksaal, So 5.10.,
20 Uhr, 25-50 €, erm. 15 €